

# Patienteninformation

## A2®

### Kurzschafft



## ARTIQO



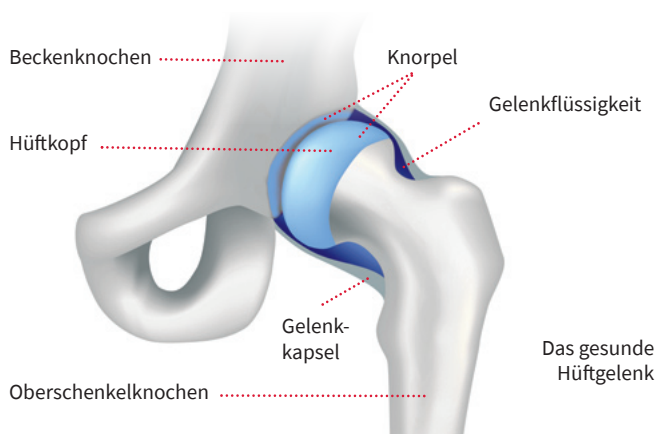
[artiqo.de](http://artiqo.de)

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben sich für eine Operation Ihres Hüftgelenks entschieden. Eine Arthrose ist für die Schmerzen in Ihrer Hüfte verantwortlich. Mit dem A2® Schaftsystem können Sie ein großes Stück Lebensqualität zurückerhalten. Lesen Sie, wie Ihr Arzt gemeinsam mit Ihnen die Operation (OP) vorbereitet und was vor und während der OP geschieht.

## Wie funktioniert unsere Hüfte?

Das Hüftgelenk ist ein Kugelgelenk und das zweitgrößte Gelenk im menschlichen Körper. Der Oberschenkelknochen und das Becken bilden hierbei die Gelenkpartner. Beim normalen Gehen trägt das Gelenk nicht nur das eigene Gewicht, sondern je nach Gangart oftmals ein mehrfaches des eigenen Körpergewichts. Oberschenkel- und Beckenknochen bilden zusammen das Hüftgelenk. Am oberen Ende des Oberschenkelknochens sitzt der Hüftkopf. Dieser kugelförmige Kopf gleitet in der Hüftpfanne vom Beckenknochen. Beide Gelenkpartner sind mit einer sehr glatten, weiß-bläulichen Knorpelschicht überzogen. Umschlossen wird das Hüftgelenk von der kräftigsten Gelenkkapsel des menschlichen Körpers.



# Diagnose Arthrose

Die Hüftgelenkarthrose – auch Coxarthrose – ist eine häufig im höheren Alter auftretende Erkrankung des Hüftgelenks. Dabei kommt es zu einem Verschleiß der Knorpeloberfläche von Hüftpfanne und Hüftkopf, d.h. dabei wird die Knorpelschicht, die das Gelenk schützen soll, zerstört und kann nicht mehr als Stoßdämpfer wirken. Die Knochen reiben dann direkt aufeinander, sie werden abgenutzt und können sich sogar verformen.

## Welche Symptome können auftreten?

- Schmerzen bei Belastung/morgendliche Anlaufschmerzen
- Ruheschmerzen/Nachtschmerzen
- Leistenschmerzen
- Schmerzen an der Lendenwirbelsäule
- Hüftschmerzen
- Bewegungsumfang der Hüfte ist eingeschränkt
- Verminderte Gehstrecke



# Die Hauptursache von Arthrose

Die Hauptursache von Arthrose ist das Alter und der allgemeine Verschleiß der Gelenke über die Jahre. Das Risiko einer Arthrose steigt mit dem Alter.

## Weitere Risiken

- Osteoporose (Knochenschwund)
- Überbeanspruchung bzw. Überbelastung (z.B. bei Übergewicht)
- Gelenkentzündungen (z.B. durch rheumatische oder metabolische Störungen)
- Unfälle und Verletzungen (z.B. Bruch des Oberschenkels)
- Hüftdysplasie (im Säuglingsalter)

# Das künstliche Gelenk

Erst wenn alle konservativen Möglichkeiten ausgeschöpft sind, wird Ihr Arzt mit Ihnen über eine Operation sprechen. Ziel ist, dass Sie schmerzfrei und wieder beweglich Ihr Leben genießen können.

Das Implantieren von künstlichen Hüftgelenken hat in der Medizin eine lange Geschichte und gehört mittlerweile zu den häufigsten Eingriffen. Implantate, Technologien und Methoden wurden seitdem kontinuierlich weiterentwickelt.

## Wie ist ein künstliches Hüftgelenk aufgebaut?

Ein künstliches Hüftgelenk besteht aus Hüftschaft, Kugelpkopf, Pfanneneinlage und Hüftpfanne. Endoprothesen von ARTIQO bilden das natürliche Gelenk nach. Dank ihrer besonderen Form und der Oberflächenstruktur kann die Prothese zementfrei verankert werden und mit dem Knochen verwachsen. Schaft und Pfanne bestehen aus Titan bzw. einer Titanlegierung mit einer hochwertigen, offenporigen Oberfläche, die das Anwachsen beschleunigt. Für Kugelpkopf und Pfanneneinlage wird eine Hochleistungs-Keramik verwendet, für die Einlage wahlweise auch hochvernetzter Kunststoff.

### Vorteile des A2® Schaftsystems

- ✓ Ideal auch für minimalinvasive Eingriffe
- ✓ Gute anatomische Anpassungsfähigkeit
- ✓ Knochen- und weichteilschonendes Design
- ✓ Rasche Einheilung und hervorragende biologische Verträglichkeit
- ✓ Hohe Stabilität

Pfanneneinlage aus  
Hochleistungs-Keramik

Kugelpkopf

Hüftpfanne

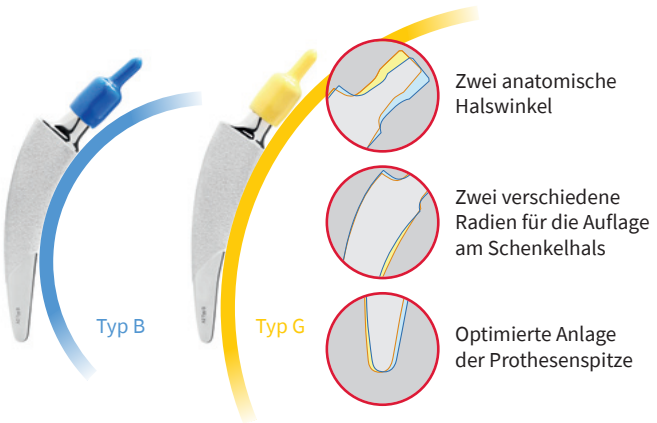
A2® Hüftschaft

Pfanneneinlage aus  
hochvernetztem Kunststoff

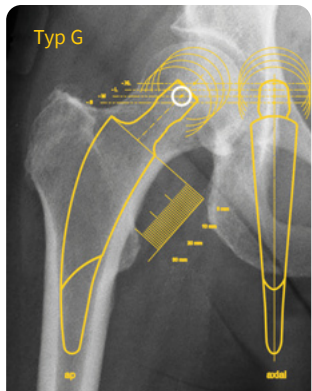
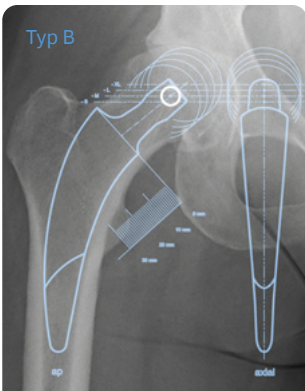


## Individuelle Planung nach Maß

Ihr Arzt hat sich nach der Analyse Ihrer anatomischen Daten für einen Hüftschaft aus dem ARTIQO A2® Schaftsystem entschieden. Der Schaft zeichnet sich durch eine sehr gute anatomische Anpassungsfähigkeit aus und eignet sich auch besonders gut für jüngere und aktive Patienten.



Es gibt zwei Schaft-Typen G und B in insgesamt 19 Größen. Die Typen unterscheiden sich im Winkel des Schaft Halses, dem Schaft radius, der für die optimale Auflage am sogenannten Calcar des Oberschenkelknochens wichtig ist, sowie im Winkel der Prothesenspitze. Vor der Operation wird Ihr Arzt den für Sie geeigneten Typ und die korrekte Prothesengröße auswählen.



Die Implantation der Hüftendoprothese erfolgt in der Regel unter Vollnarkose und dauert im Durchschnitt 50 bis 60 Minuten. Der Eingriff kann minimalinvasiv über einen feinen Hautschnitt erfolgen; natürlich kann der Schaft auch über jeden anderen Zugang implantiert werden. In einem ersten Schritt wird der Hüftkopf, der zusammen mit der Hüftpfanne das natürliche Hüftgelenk bildet, vom Oberschenkelknochen getrennt und aus der Hüftpfanne gelöst. Die künstliche Hüftpfanne wird implantiert.



Für den Schaft wird im Oberschenkelknochen ein Lager vorbereitet. Dies geschieht mit Raspeln unterschiedlicher Größe und Form und kann über bildgebende Verfahren kontrolliert werden. Ein passgenaues Schaftbett entsteht. Bevor der endgültige A2® Schaft gesetzt wird, erfolgt eine Probeimplantation, bei der Beweglichkeit und Beinlänge überprüft werden. Erst dann wird Ihnen Ihr A2® Schaft in das vorbereitete Knochenlager eingesetzt, der Kugelkopf fixiert und die Hüft-OP abgeschlossen.

Wie der A2® Schaft Ihr natürliches Hüftgelenk ersetzt, zeigt Ihnen eine Animation auf YouTube.



## Schnell wieder fit

Mit gymnastischen Übungen kommen Sie schnell wieder auf die Beine. Schon einen Tag nach der erfolgreichen Operation wird Ihr Arzt mit der Mobilisierung der Hüfte beginnen.

Unter Anleitung führen Sie erste Übungen aus. Diese sind wichtig, um das Risiko von Komplikationen nach der OP zu verringern. Später folgt eine intensive und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Krankengymnastik.

Von Ihrem Arzt oder Therapeuten erfahren Sie, welche Bewegungen Sie in der nächsten Zeit meiden oder nur mit großer Vorsicht ausführen sollten.

Von der **Natur**  
zur  
**Perfektion**



ARTIQO GmbH  
Hans-Böckler-Straße 57  
59348 Lüdinghausen

T +49 2591 / 89315-00  
F +49 2591 / 89315-10  
info@artiqo.de  
www.artiqo.de

Lit.-Nr. A0309 Ed. 02/24